

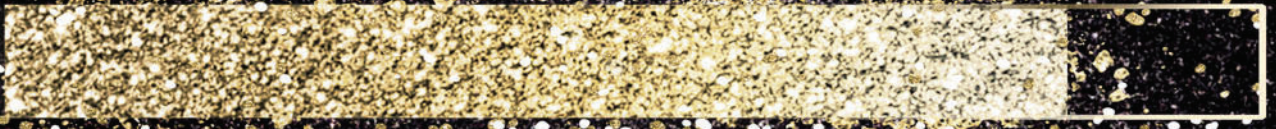
Dez

Dezember 2019 – 12,50 EUR (D) – [www.goingpublic.de](http://www.goingpublic.de)  
Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

Das Kapitalmarktmagazin

# GoingPublic Magazin

Loading...



2020

## IPO-Markt 2019/2020

Mega-IPOs, Rohrkrepierer und Absagen –

warum 2020 dennoch hoffnungsvoll stimmt

**Alles nachhaltig – oder was?**

Nicht alle Investoren können von heute auf morgen umstellen

**Speerspitze**

25 Jahre DIRK:  
IR-Verband feiert Jubiläum

**Jung versus Alt**

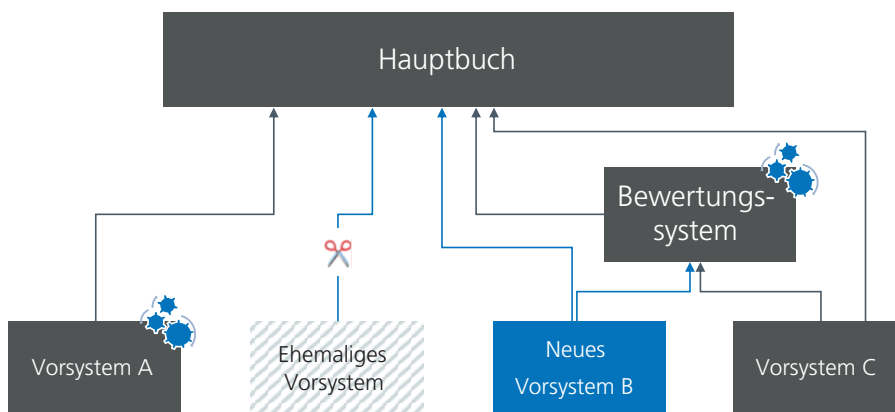
Jüngere Unternehmenslenker gehen früher „public“

# Geliefert wie bestellt?

## Wie Prozessautomatisierung im Finanzwesen verbessert und Kosten minimiert werden können

Im Arbeitsalltag ist der Prozesswandel durch digitale Technologien seit Jahren eine zunehmende Herausforderung für Unternehmen und wird durch Schlagworte wie „Industrie 4.0“ oder „Digitalisierung der Wertschöpfungsketten“ aufgegriffen.<sup>1</sup> **Von Sebastian Breuer und Benjamin Rummel**

**Abb. 1: Abhängigkeiten innerhalb der Systemlandschaft am Beispiel einer Buchungsarchitektur**



Quelle: FAS AG

**W**ährend die meisten Bereiche eines Unternehmens – beispielsweise die Produktion in der Industrie – häufig bereits digitalisiert sind, steckt im Administrativ- bzw. Finanzbereich noch enormes Potenzial. In Zukunft werden Unternehmen die Digitalisierung dieser Bereiche stärker vorantreiben müssen, was auch die Einführung neuer Software (wie z.B. SAP S/4HANA) inkl. Spezifikation/Customizing zur Folge hat. Ein strukturiertes Testmanagement inkl. -konzept und Toolunterstützung ist für die Einführung solcher Lösungen unabdingbar. Das Testmanagement umfasst die Testplanung, die Spezifikation der Testfälle sowie deren Durchführung bis hin zur Protokollierung und Auswertung aller Test-

ergebnisse; seine Komplexität muss vollumfänglich verstanden und die Steuerung ermöglicht werden.

### Verschiedene Testmanagementansätze

Eine Variante zur Teststeuerung ist die klassische Wasserfallmethode. Große Projekte werden in mehrere Stufen bzw. Phasen unterteilt, die aufeinander aufbauen und in einer vorher festgelegten Reihenfolge ablaufen. Die große Stärke dieser Methode liegt in der Projektplanbarkeit in Form von frühzeitig ersichtlichen Anforderungen, Kosten und Projektumfang.

Eine andere Variante stellt die agile Methode dar, etwa in Form des Scrum-Modells. Das Projekt wird dabei in sogenannte Sprints unterteilt, also kurze Bearbeitungszyklen, in denen jeweils ein

oder mehrere Themenbereiche bearbeitet, getestet und abgeschlossen werden. Die große Stärke dieser Methode ist die Umsetzungsflexibilität.

### Testmanagement in drei Schritten

Für beide Methoden gilt es beim Testmanagement drei wesentliche Schritte zu beachten:

1. Definition der Vorgehensweise
2. Erarbeitung von Testfällen und deren Durchführung
3. Testauswertung

Zuerst erfolgt die Definition der Vorgehensweise, d.h. wann welche fachlichen



#### ZU DEN AUTOREN

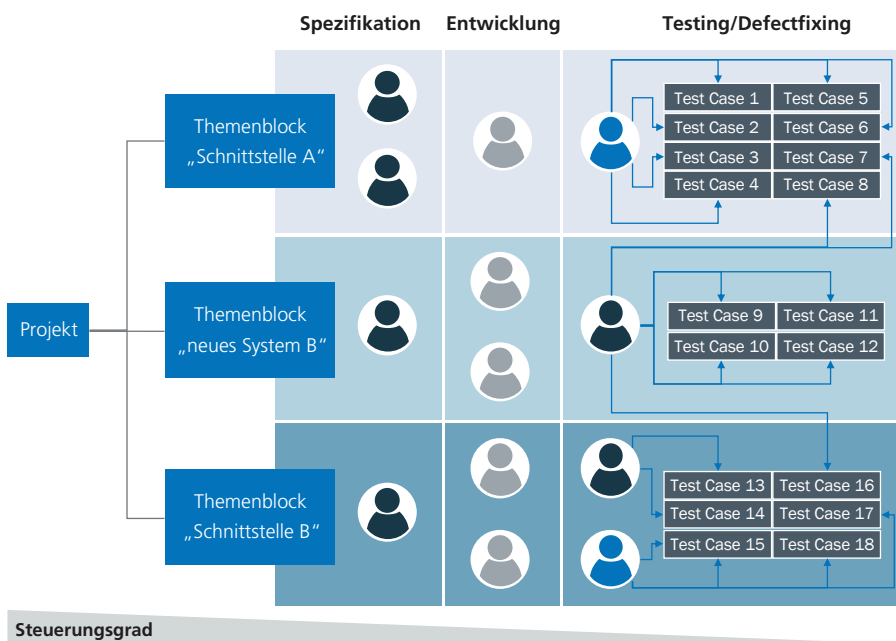
**Sebastian Breuer**, M.Sc., ist Senior Consultant bei der **FAS AG** in der Service Line Finance Optimization. Sein Schwerpunkt liegt auf der Konzeptionierung und Weiterentwicklung von Prozessen und Systemen im Finanzbereich.

**Benjamin Rummel**, B. Sc., ist Manager bei der Service Line Financial Services bei der **FAS AG**. Er berät Mandanten bei Fragen zur Rechnungslegung nach HGB und IFRS, der Bewertung von Finanzinstrumenten und zu Prozessen im Accounting und Reporting.

1) z.B. Themenbereich Industrie 4.0 auf Handelsblatt.de oder „Industrie 4.0: Wo ist der Haken?“ auf Zeit.de



Abb. 2: Komplexität der Steuerung und dazugehörige Testabhängigkeiten



Quelle: FAS AG



Illustration: © Alexander Limbach – stock.adobe.com

Tests wo im System stattfinden. Diese werden in einzelne Bereiche geclustert, sodass auf der neuen Softwarelandschaft jede Schnittstelle und jede geänderte/neue Applikation vollumfänglich getestet wird (siehe Abb. 1).

Im Bereich Finance führen Software-/Systemänderungen häufig zu neuen oder geänderten Prozessen. Wurden früher z.B. Buchungen manuell im Hauptbuch erzeugt, kommen durch die Digitalisierung vollautomatisierte Prozesse und Schnittstellen zum Einsatz.

Im zweiten Schritt erfolgt die Definition der Testfälle und Zuordnung der einzelnen Fälle je Applikation, Testphase (Entwickler-, Funktions-, Schnittstellen-, Integrations-, Abnahmetest) und Mitarbeiter. Dieser Teil wird oft unterschätzt, da Risiken sowie Aufwendungen aufgrund der Komplexität und der Zusammenhänge nur schwer beurteilt werden können (siehe Abb. 2). Die Testfälle dienen dazu, die Qualität einer Implementierung an festgelegten Punkten im Projektzeitplan und unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte zu messen.

Die generierten Testfälle (Test Cases) sollten mindestens folgende Punkte aufweisen:

- ◆ fachliche Beschreibung des Testfalls
- ◆ Tester und zu testende Software-/Funktionalitätskomponente

- ◆ Umgebung
- ◆ Zeitraum
- ◆ Testvorgehen
- ◆ erwartetes Ergebnis

Im letzten Schritt erfolgt die Testauswertung. Mittels Testmanagementtools lassen sich umfangreiche Analysen/Berichte erzeugen. Durch den Einzelaufwurf verschiedener Testfälle kann umfassend analysiert und Korrekturmaßnahmen angestoßen werden können.

Mithilfe einer intelligenten Testfallerstellung wird sichergestellt, dass der Testumfang die komplette Bandbreite der Softwareänderungen abdeckt, Sonderfälle kritisch betrachtet und der zeitliche Rahmen nicht gesprengt wird.

### Effektives und effizientes Testen mithilfe eines Testmanagementtools

Für die Tests müssen Unternehmen komplexe Abläufe sowie Vorgehen definieren und managen – ein Testmanagementtool hilft bei der Komplexitätsreduktion. Dieses unterstützt die Testaktivitäten, beispielsweise die Planung und Steuerung, die Definition der Testfälle, die Testdokumentation inkl. Analyse, und ermöglicht eine effiziente Durchführung des Projektmanagements. Auf dem Markt finden sich zahlreiche Tools, wie z.B. Inflectra Spira, Mantis Bug Tracker, HP ALM und

Atlassian JIRA. Offen bleibt jedoch die Frage, welches Werkzeug gewählt werden soll – schließlich besitzt jedes individuelle Stärken und Schwächen. Unternehmen müssen Anforderungsschwerpunkte definieren, um eine passende Lösung für sich zu finden. HP ALM etwa ist stark auf Softwaretests bzw. Qualitätssicherung ausgelegt. JIRAs Stärke ist das Ticket- und Projektmanagementsystem (fokussiert auf agile Methoden und agile Projektplanungselemente). Alle genannten Tools eignen sich zum (auditsicheren) Verwalten von Testfällen inkl. Defects in der Softwareentwicklung.

### Fazit

Damit Unternehmen den steigenden Anforderungen bei neuen IT-Systemen – hochkomplexe und unternehmenskritische Software, wie z.B. SAP S/4HANA – gerecht werden können, ist ein professionelles Testmanagement sowie das Testen in jeder Entwicklungsstufe notwendig.

Mithilfe eines geeigneten Testmanagementverfahrens und dazugehörigen Testwerkzeugen wird die Transparenz über den Projektfortschritt bei der Implementierung von Softwarelösungen erhöht, der manuelle Testaufwand erheblich reduziert, die Qualität sichergestellt und dadurch unnötige Kosten vermieden. ■